

SCHULBLATT

Schuljahr 2026/27





Abbildung | Arbeit aus dem textilen Gestalten, 5. Klasse

IMPRESSUM

Herausgeberin | Primarschule Seedorf
Redaktion | Schulleitung & Qualitätsbeauftragter Primarschule Seedorf
Gestaltung | Sekretariat Primarschule Seedorf
Bilder | Primarschule Seedorf und Valentin Luthiger
Erscheinung | jährlich im Juni



IMPRESSUM	2
INHALTSVERZEICHNIS	3
VORWORT DES SCHULRATSPRÄSIDENTEN	4
GEDANKEN ZUM SCHULJAHRESMOTTO	5 6
KONTAKTIEREN SCHULPERSONAL & PRIMARSCHULRAT	7
KONTAKTIEREN LEHR- & FACHPERSONAL	8 9
PERSONELLES VERABSCHIEDUNGEN	10 bis 11
FERIENPLAN SCHULJAHR 2026/27	12
FERIENPLAN SCHULJAHR 2027/28	13
PERSONELLES DIENSTJUBILÄEN	14
SCHUL- & UNTERRICHTSENTWICKLUNG	15 bis 17
PROJEKT LEHR(N)EN LERNatelier	18 19
SCHULERGÄNZENDE BETREUUNG SEB	20
SCHULSOZIALARBEIT	21
AUS DEM KIDSRAT	22 23
WALDZIMMER	24
IBBF SCHULJAHR 2025/26	25 bis 27
KOMMUNIKATIONSWEGE	28
SCHULINFORMATIONEN VON A BIS Z	29 bis 43



Geschätzte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler

Zum neuen Schuljahr 2026/27 begrüsse ich Sie im Namen des Primarschulrats Seedorf recht herzlich.

Sommerzeit – Ferienzeit. Vielleicht sind Sie bereits verreist oder der Urlaub steht noch bevor. Einige bleiben lieber zu Hause oder in der Nähe, andere zieht es in die Ferne. Stellen Sie sich vor, Sie brechen in einer Gruppe zu einer grossen Reise auf. Ihr Ziel ist ein fernes, unbekanntes Land. Sie verlassen vertraute Pfade, um Neuland zu entdecken, andere Sprachen zu hören und Landschaften zu durchqueren, die Sie bisher nur aus Büchern kannten.

Wenn wir dieses Bild auf die Kinder der Primarschule Seedorf projizieren, sehen wir Reisegruppen, die bereit sind, den weiten Horizont zu erkunden. Als Jahresmotto für das nächste Schuljahr trägt das wichtigste Stück in ihrem Reisegepäck die Aufschrift: Resilienz. Wer in der Ferne unterwegs ist, merkt schnell: Nicht jeder Weg ist asphaltiert und nicht jeder Tag verläuft nach Plan. Mal ist eine Route gesperrt, mal überrascht uns ein heftiger Regenschauer oder eine ungewohnte Situation fordert uns heraus. Resilienz ist unsere innere Ausrüstung für diese Momente. Es ist die Fähigkeit, bei Gegenwind nicht umzukehren, sondern die Segel neu zu setzen.

Die Primarschule Seedorf möchte den Kindern zeigen, dass Herausforderungen keine Hindernisse sind, sondern Gelegenheiten, über sich hinauszuwachsen. Wer lernt, auf holperigen Pfaden das Gleichgewicht zu halten und nach einem Stolperer wieder

aufzustehen, gewinnt wertvolles Vertrauen in die eigene Stärke. So machen wir unsere Schülerinnen und Schüler „wetterfest“ für alles, was das Leben bereithält.

Die Lehrpersonen verstehen sich auf dieser Expedition als Reiseleiter und Navigatoren, während die Eltern die wichtige Basisstation bilden, die Rückhalt und Vertrauen schenkt. Gemeinsam sorgen sie dafür, dass unsere jungen Entdecker mit Neugier und Widerstandskraft ihren ganz persönlichen Horizont erweitern.

Keine Expedition gelingt ohne ein starkes Team im Hintergrund. Mein Dank richtet sich nebst den Eltern und Lehrpersonen an meine Schulratskolleginnen und -kollegen für die strategische Zielrichtung, an die Schulleitung für die kluge Routenplanung, das Sekretariat für die Organisation im Hintergrund, unser Hauswartungsteam für das verlässliche Equipment und das sichere Camp sowie an alle Assistenzen und Hilfen, die unsere Reisegruppen täglich stützen.

Werfen Sie in diesem Schulblatt einen Blick auf unser Reisetagebuch. Wir berichten von mutigen Schritten, neuen Entdeckungen und dem Abenteuer, gemeinsam an der weiten Welt zu wachsen.

Allen Schülerinnen und Schülern, Lehrpersonen und ganz besonders den Kindergartenkindern sowie den Erstklässlerinnen und Erstklässlern wünsche ich einen guten Reisetart ins neue Schuljahr 2026/27.

Urban Zurfluh

Präsident Primarschulrat Seedorf

im Juni 2025



Resilienz – Meine Superkraft bin ich! Ich schaffe das!

Geschätzte Leserinnen und Leser

Die vergangenen vier Schuljahre standen an den Schulen Seedorf im Zeichen der 4K: Kreativität, kritisches Denken, Kommunikation und Kollaboration. Diese Kompetenzen gaben uns wertvolle Orientierung und prägten unseren Schulalltag. Sie halfen uns, Neues zu denken, gemeinsam Lösungen zu finden und miteinander im Gespräch zu bleiben, auch in herausfordernden Zeiten.

Gleichzeitig zeigt sich: Die Welt, in der unsere Kinder und Jugendlichen aufwachsen, verlangt nach weiteren Fähigkeiten. Neben fachlichem Wissen und methodischen Kompetenzen gewinnen sogenannte Future Skills zunehmend an Bedeutung. Sie helfen uns, mit Unsicherheit umzugehen, sich selbst zu regulieren, Mitgefühl zu zeigen und trotz Rückschlägen handlungsfähig zu bleiben.

Eine dieser Schlüsselkompetenzen ist Resilienz. Sie bedeutet nicht, immer stark zu sein oder keine Schwierigkeiten zu erleben. Resilienz zeigt sich vielmehr darin, Herausforderungen anzunehmen, Rückschläge auszuhalten, aus Fehlern zu lernen und wieder aufzustehen. Es ist die Fähigkeit, an sich selbst zu glauben. Auch dann, wenn etwas nicht auf Anhieb gelingt.

Mit unserem diesjährigen Schuljahresmotto **„Resilienz – Meine Superkraft bin ich!“** stellen wir genau diese innere Stärke in den Mittelpunkt. Ergänzt wird es mit dem Leitsatz

„Ich schaffe das!“. Dieser steht für Mut, Ausdauer und die Überzeugung, dass Entwicklung Zeit und Unterstützung braucht.

Resilienz wächst nicht im Alleingang, sondern im Miteinander: durch verlässliche Beziehungen, durch Räume, in denen Fehler erlaubt sind, und durch Erwachsene, die zuhören, ermutigen und Vertrauen schenken.

Gerade in der Primar- und Oberstufe ist es entscheidend, Kinder und Jugendliche darin zu begleiten, ihre Gefühle wahrzunehmen, mit Druck umzugehen und die Perspektive anderer einzunehmen. Themen wie Empathie, Achtsamkeit und Selbstwirksamkeit ergänzen die 4K sinnvoll und stärken unsere Schülerinnen und Schüler ganzheitlich für die Schule und darüber hinaus.

Unser Schuljahresmotto soll uns im Unterricht, in Projekten, in Gesprächen und im täglichen Miteinander begleiten. Es erinnert uns daran, dass Lernen mehr ist als Leistung und dass jede und jeder bereits Ressourcen in sich trägt, die entdeckt und gestärkt werden wollen.

Resilienz ist keine angeborene Eigenschaft, sondern entsteht durch stabile Beziehungen, Erfahrungen mit herausfordernden Situationen, Selbstwirksamkeit und einem unterstützenden Umfeld. Sie ist eine Fähigkeit, die wachsen darf. Dabei wollen wir unsere Schülerinnen und Schüler in diesem Schuljahr begleiten. **Denn ihre grösste Superkraft sind sie selbst.**



Ich bin überzeugt, dass unsere Schülerinnen und Schüler in diesem Schuljahr immer wieder entdecken werden, welche Stärken in ihnen liegen und dass sie den Mut finden, Neues zu wagen, Rückschläge als Teil ihres Lernweges anzunehmen und zu sich selbst sagen können: „**Ich schaffe das!**“. Unsere Schule und ihr Zuhause sollen dabei Orte sein, an denen sie sich gesehen fühlen, wachsen dürfen und Resilienz im Alltag erleben.

Ich wünsche uns allen ein Schuljahr 2026/27, das von Vertrauen, Offenheit und gegenseitiger Wertschätzung geprägt ist. Ein Jahr, in dem Resilienz im Alltag erfahrbar wird – als innere Stärke, als Zuversicht und als leises Wissen: **Die Superkraft steckt in uns – und sie wächst, wenn wir sie teilen.**

Flavio Müller-Huber
Schulleitung Primar- & Kreisschule Seedorf

im Juni 2026

kreis schule seedorf
lernen. erleben. werden.

Resilienz

Meine Superkraft bin ich!

primarschule seedorf
lernen. entdecken. wachsen.



Primarschule Seedorf

A Pro-Strasse 47
6462 Seedorf UR
psseedorf.ch
Tel. Lehrerzimmer | 041 874 10 15

Kindergarten im Kloster St. Lazarus

Klosterweg 4
6462 Seedorf UR
psseedorf.ch

Schulleitung | QM | Sekretariat | SSA | Hausdienst | SEB | Schulbus

Müller-Huber Flavio	Schulleitung *	schulleitung@psseedorf.ch
Arnold Simon	Qualitätsbeauftragter	simon.arnold@psseedorf.ch
Küttel-Marti Monika	Sekretariat **	sekretariat@psseedorf.ch
Imhof Sabrina	Schulsozialarbeit ***	schulsozialarbeit@psseedorf.ch
Meier Dominik	Hauswart	dominik.meier@psseedorf.ch
Kempf Claudia	Raumpflegerin	
Gisler Anita	Raumpflegerin	
Grepper Martina	Leitung SEB	leitung.seb@psseedorf.ch
Briker Christine	Betreuung SEB	christine.briker@ksseedorf.ch
Arnold Martin	Schulbus	

* Bürozeiten Schulleitung | Dienstag & Donnerstag 08.00 – 11.30 Uhr

** Bürozeiten Sekretariat | Montag, Dienstag & Donnerstag 07.30 – 11.30 Uhr | Montag & Donnerstag 13.30 – 16.00 Uhr

*** Präsenzzeiten Schulsozialarbeit | siehe Seite 21 in diesem Schulblatt

SEB = Schulergänzende Betreuung

Primarschulrat

Zurfluh Urban	Präsident	urban.zurfluh@psseedorf.ch
Baumann Luzia	Vizepräsidentin	luzia.baumann@psseedorf.ch
Schuler Marco	Verwalter	marco.schuler@psseedorf.ch
Bachmann Susanne	Mitglied	susanne.bachmann@psseedorf.ch
Kempf Daniela	Mitglied	daniela.kempf@psseedorf.ch



Primarschule Seedorf

A Pro-Strasse 47
6462 Seedorf UR
psseedorf.ch
Tel. Lehrerzimmer | 041 874 10 15

Kindergarten im Kloster St. Lazarus

Klosterweg 4
6462 Seedorf UR
psseedorf.ch

Lehr- & Fachpersonal A-I

Arnold Simon	KLP 6b	simon.arnold@psseedorf.ch
Arnold Stefanie	KLP 3b	stefanie.arnold@psseedorf.ch
Arnold-Tresch Vera	KLP 2a	vera.arnold@psseedorf.ch
Baumann Irène	KLP 2b	irene.baumann@psseedorf.ch
Bellmont Claudia	PA	claudia.bellmont@psseedorf.ch
Bellmont Thomas	KLP 5	thomas.bellmont@psseedorf.ch
Bet-Zraggen Rebecca	FLP	rebecca.bet@psseedorf.ch
Briker Jolanda	FLP	jolanda.briker@psseedorf.ch
Camenzind Myriam	FLP	myriam.camenzind@psseedorf.ch
Ehrler Ziegler Kathy	FLP Religion	kathy.ehrler@psseedorf.ch
Gisler-Zraggen Antonia	KLP 4b	antonia.gisler@psseedorf.ch
Gisler Kathrin	SHP	kathrin.gisler@psseedorf.ch
Gisler Priska	KLP KG A	priska.gisler@psseedorf.ch
Gisler Silja	FLP	silja.gisler@psseedorf.ch
Gwerder Beatrice	KLP KG A	beatrice.gwerder@psseedorf.ch
Infanger Russi Petra	KLP 4b	petra.infanger@psseedorf.ch

KLP = Klassenlehrperson | FLP = Fachlehrperson | SHP = Schulische Heilpädagogin | PA = Persönliche Assistenz



Primarschule Seedorf

A Pro-Strasse 47
6462 Seedorf UR
psseedorf.ch
Tel. Lehrerzimmer | 041 874 10 15

Kindergarten im Kloster St. Lazarus

Klosterweg 4
6462 Seedorf UR
psseedorf.ch

Lehr- & Fachpersonal K-Z

Kempff Felix	KLP 6a	felix.kempff@psseedorf.ch
Kempff Simeon	KLP 4a	simeon.kempff@psseedorf.ch
Küttel Monika	PA	sekretariat@ksseedorf.ch
Lischer Doris	SHP	doris.lischer@psseedorf.ch
Nietlisbach Nadia	FLP	nadia.nietlisbach@psseedorf.ch
Planzer Luzia	Zahnpflege	
Schuler Vera	KLP 1a	vera.schuler@psseedorf.ch
Stadler Patrik	FLP Bläkla	patrik.stadler@psseedorf.ch
Strub-Dittli Janine	KLP 3a	janine.strub@psseedorf.ch
van der Meer Patrizia	FLP	patrizia.vandermeer@psseedorf.ch
Weber Arnold Rahel	SHP	rahel.weber@psseedorf.ch
Werder-Betschart Carmen	SHP IBBF	carmen.werder@psseedorf.ch
Weyermann Conny	FLP Religion	conny.weyermann@psseedorf.ch
Widmer Cornelia	FLP Ital.	cornelia.widmer@psseedorf.ch
Wipfli Caroline	KLP KG B	caroline.wipfli@psseedorf.ch
Zraggen Carmen	PA	carmen.zraggen@psseedorf.ch

KLP = Klassenlehrperson | FLP = Fachlehrperson | SHP = Schulische Heilpädagogin | PA = Persönliche Assistenz
DAZ = Deutsch als Zweitsprache | IF = Integrative Förderung | Bläkla = Bläserklasse | Ital. = Italienisch
IBBF = integrative Begabungs- und Begabtenförderung



Gisler Lara | Klassenlehrperson

Mit dem Ende dieses Schuljahres verabschieden wir uns von Lara Gisler, einer engagierten und geschätzten Lehrperson, die unsere Schule in den vergangenen zwei Jahren bereichert hat. Aufgrund sinkender Schülerzahlen wird die 1. Klasse im kommenden Schuljahr nur noch einfach geführt, weshalb wir uns leider von ihr verabschieden müssen.

Nach ihrer Ausbildung an der Pädagogischen Hochschule Schwyz (Abschluss 2020) führte ihr Weg zunächst nach Alpnach, wo sie während vier Jahren als Klassenlehrerin auf der Mittelstufe 1 tätig war. Anschliessend wechselte sie zu uns an die Primarschule Seedorf und übernahm hier eine Unterstufenklasse.



Der Entscheid, Lehrerin zu werden, entstand nach ihrer Lehre und Berufsmatura. Gespräche mit ihrem Umfeld sowie die Berufsberatung halfen ihr dabei, den passenden Weg zu finden.

Besonders wichtig war ihr eine positive Atmosphäre im Klassenzimmer: ein entspannter Start in den Tag, gemeinsames Singen, viel Lachen und die Freude an den Erfolgserlebnissen der Kinder.

Unsere Schule erlebte sie als einen Ort des respektvollen und herzlichen Miteinanders, geprägt von einem unterstützenden Team, motivierten Schülerinnen und Schülern sowie einer wertschätzenden Zusammenarbeit mit den Eltern. Auch Anlässe wie der Zirkus oder der Tag der Kultur bleiben in schöner Erinnerung.

Nun führt ihr Weg weiter nach Attinghausen, wo sie eine Mittelstufenklasse übernehmen wird. Auf die neue Herausforderung und das Team, das sie durch gemeinsame Weiterbildungen bereits kennt, freut sie sich sehr.

Den Kindern gibt sie mit auf den Weg: «Bleibt neugierig, stellt Fragen, seid offen für Neues und habt Spass!» Und auch dem Team möchte sie etwas mitgeben: «Bleibt so, wie ihr seid – ihr seid ein wunderbares Team!»

Liebe Lara, die gesamte Primarschule dankt dir für deinen Einsatz, deine Kollegialität und deine Begeisterung für den Lehrberuf und wünscht dir sowohl beruflich als auch privat alles Gute.



Medici Angela | Fachlehrperson

Bereits Mitte Schuljahr mussten wir uns von Angela Medici, einer engagierten und vielseitigen Lehrperson, die unsere Schule mit ihrer offenen Art und ihrem grossen Engagement bereichert hat, verabschieden.

Nach ihrer Ausbildung an der Pädagogischen Hochschule Schwyz sammelte sie an verschiedenen Schulen und auf unterschiedlichen Stufen wertvolle Erfahrungen. Ihr beruflicher Weg führte sie jedoch immer wieder auch über die Schule hinaus: So absolvierte sie berufsbegleitend die Ausbildung zur Berufs-, Studien- und Laufbahnberaterin und arbeitete unter anderem in der beruflichen Integration sowie als Deutschkursleiterin für fremdsprachige Erwachsene. Schliesslich kehrte sie in die Schule zurück und war zuletzt als IF-Lehrperson tätig.



Der Weg in den Lehrberuf ergab sich dabei weniger aus einem festen Plan als vielmehr aus dem Vertrauen ihres Umfelds, das früh erkannte, dass der Beruf gut zu ihr passt.

Im Schulalltag waren ihr vor allem die Beziehungen zu den Schülerinnen und Schülern wichtig. Ein gelungener Tag war für sie dann erreicht, wenn sich die Kinder gesehen fühlten und am Ende etwas benennen konnten, das ihnen Freude bereitet hat – und wenn auch sie selbst etwas daraus mitnehmen konnte.

Die Primarschule Seedorf erlebte sie als einen Ort, der vor allem durch die Menschen geprägt ist: durch ein wohlwollendes Miteinander, gegenseitiges Vertrauen und eine offene Kommunikation.

Nun führt ihr Weg zurück in die berufliche Integration, wo sie im Case Management Berufsbildung sowie als Job Coach tätig sein wird.

Was sie besonders vermissen wird, sind die Menschen – insbesondere das Team, den Austausch, den gemeinsamen Entwicklungsprozess und den Humor.

Liebe Angi, die gesamte Primarschule dankt dir für deinen Einsatz, deine Kollegialität und deine Begeisterung für den Lehrberuf und wünscht dir sowohl beruflich als auch privat alles Gute.



web: **INFORMIEREN** | Agenda | Schul- und Ferienplan

Schuljahr 2026/27

Beginn Schuljahr	Montag, 17. August 2026
Herbstferien	Samstag, 03. Oktober 2026 bis Sonntag, 18. Oktober 2026
Maria Empfängnis	Dienstag, 08. Dezember 2026
Weihnachtsferien*	Donnerstag, 24. Dezember 2026 bis Sonntag, 10. Januar 2027
Fasnachtstage	Donnerstag, 04. Februar 2027 bis Dienstag, 09. Februar 2027
Sportferien	Samstag, 27. Februar 2027 bis Sonntag, 07. März 2027
Josefstag	Freitag, 19. März 2027
Osterfeiertage *	Donnerstag, 25. März 2027 bis Montag, 29. März 2027
Frühlingsferien inkl. Pfingstmontag	Samstag, 01. Mai 2027 bis Montag, 17. Mai 2027
Fronleichnam (Brücke) *	Donnerstag, 27. Mai 2027 bis Sonntag, 30. Mai 2027
Sommerferien	Donnerstag, 01. Juli 2027 ab Mittag bis Sonntag, 15. August 2027

* Am Mittwochnachmittag, 23. Dezember 2026, 24. März 2027 und 26. Mai 2027 findet Unterricht statt.



Abbildung | Arbeit aus dem Bildnerischen Gestalten, 2. Klasse



web: **INFORMIEREN** | Agenda | Schul- und Ferienplan

Schuljahr 2027/28

Beginn Schuljahr	Montag, 16. August 2027
Herbstferien	Samstag, 02. Oktober 2027 bis Sonntag, 17. Oktober 2027
Allerheiligen	Montag, 01. November 2027
Maria Empfängnis	Mittwoch, 08. Dezember 2027
Weihnachtsferien	Freitag, 24. Dezember 2027 bis Sonntag, 09. Januar 2028
Sportferien inkl. Fasnachtstage	Samstag, 19. Februar 2028 bis Sonntag, 05. März 2028
Josefstag	Sonntag, 19. März 2028
Osterfeiertage *	Donnerstag, 13. April 2028 bis Montag, 17. April 2028
Frühlingsferien	Samstag, 29. April 2028 bis Montag, 14. Mai 2028
Auffahrt (Brücke) *	Donnerstag, 25. Mai 2028 bis Sonntag, 28. Mai 2028
Pfingstmontag	Montag, 05. Juni 2028
Fronleichnam (Brücke) *	Donnerstag, 15. Juni 2028 bis Sonntag, 18. Juni 2028
Sommerferien	Donnerstag, 29. Juni 2028 ab Mittag bis Sonntag, 20. August 2028

* Am Mittwochnachmittag, 12. April 2028, 24. Mai 2028 und 14. Juni 2028 findet Unterricht statt.



Abbildung | Arbeit aus dem Bildnerischen Gestalten, 1. Klasse



Der Primarschulrat und die Schulleitung gratulieren den unten aufgeführten Jubilarinnen und Jubilaren recht herzlich und danken ihnen für ihr grosses Engagement für unsere Schule. Wir wünschen ihnen weiterhin viel Freude und Genugtuung bei der Ausübung ihres Berufes und viele wunderbare Momente an unserer Schule.

Weber Rahel	SHP	SJ2026/27	25 Jahre
Müller Flavio	Schulleitung	SJ2026/27	15 Jahre
Bet Rebecca	Fachlehrperson	SJ2026/27	10 Jahre
Wipfli Caroline	Kindergartenlehrperson	SJ2026/27	10 Jahre
Bellmont Claudia	Persönliche Assistenz	SJ2026/27	10 Jahre



Abbildung | Arbeit aus dem Bildnerischen Gestalten, 3. Klasse



Entwicklungsprojekt LEHR(N)EN

Die Basis unseres Schul- und Unterrichtsentwicklungsprojekts LEHR(N)EN, das wir seit dem Schuljahr 2021/22 gemeinsam mit der Schule Attinghausen durchführen, bildet die gemeinsame Vision einer wirksamen und nachhaltigen Schule. Sie enthält im Wesentlichen zwei Elemente:

Das erste Element ist die grundsätzliche LERNorientierung aus lern- und neuropsychologisch-logischer Sicht. LERNorientierung bedeutet, dass Unterricht so gestaltet wird, dass Schülerinnen und Schüler aktiv denken, verstehen und lernen können – egal ob im geführten Unterricht oder beim selbstregulierten Arbeiten. Das zweite Element sind offene LERNstrukturen, in denen die Schülerinnen und Schüler ihrer Entwicklung entsprechend verstärkt selbstreguliert lernen können.

In den letzten drei Schuljahren stand durch die Ausgestaltung der LERNatelier-Pilotjahre besonders das zweite Element im Fokus unserer Entwicklung. Ab dem Schuljahr 2026/27 werden wir uns wieder verstärkt dem direkt geführten Unterricht zuwenden, um diesen noch lernwirksamer und nachhaltiger zu gestalten. Entscheidend ist dabei, angeleitetes und selbstständiges Arbeiten und Lernen sinnvoll miteinander zu verbinden. Ein weiterer Fokus gilt unserer Beurteilungspraxis, welche wir im Rahmen der kantonalen Vorgaben überprüfen und weiterentwickeln wollen.

LERNatelier | Abschluss dreijährige Pilotphasen

Im Schuljahr 2023/24 haben die Schulen Attinghausen und Seedorf mit der LERNatelier-Pilotphase gestartet und in den letzten drei Jahren das LERNatelier entwickelt und erprobt. Zum Abschluss der dreijährigen Pilotphase haben wir zuhause des Erziehungsrates und der drei Schulräte unser LERNatelier umfassend evaluiert. Die Ergebnisse wurden eingehend analysiert und daraus Entwicklungshinweise abgeleitet. Nun nutzen wir die Erkenntnisse für die Weiterentwicklung und Umsetzung, um das LERNatelier ab dem Schuljahr 2026/27 in den regulären Betrieb zu überführen. Details zu den LERNateliers entnehmen Sie bitte S. 18 und 19.

Unsere Kinder und Jugendlichen wachsen in eine Zukunft hinein, die sich ständig verändert. Sie sollen lernen, selbstständig zu denken, Verantwortung zu übernehmen, zusammenzuarbeiten und neue Herausforderungen anzunehmen. Deshalb wird das LERNatelier auch künftig als fester Bestandteil unseres Schulalltags weitergeführt und im Einklang mit den kantonalen Rahmenbedingungen weiterentwickelt. Die vielen positiven Rückmeldungen bestärken uns darin, dass wir mit dem LERNatelier und unserem Schulentwicklungsprojekt auf dem richtigen Weg sind. Gleichzeitig nehmen wir auch kritische Hinweise ernst. Sie helfen uns, die Qualität weiter zu verbessern.



Einsatz von Künstlicher Intelligenz

Bei gewissen Entwicklungsschritten macht es Sinn, künstliche Intelligenz (KI) gezielt als pädagogische Unterstützung zu nutzen. Deshalb wird der KI-Einsatz von den Lehrpersonen für konkrete Arbeiten eingeplant. Hierfür wird im Spätsommer 2026 in jedem pädagogischen Team (pädTea) eine Lehrperson spezifisch geschult, welche die konkrete Umsetzung im Bereich der LERNorientierten KI-Nutzung in den jeweiligen pädTea eng begleiten wird.

Schulergänzende Betreuungsangebote

Im Schuljahr 2025/26 hat die Primarschule Seedorf mit ihrem schulergänzenden Betreuungsangebot SEB in eine dreijährige Pilotphase gestartet. Das Modul «Mittagsbetreuung inkl. Mittagessen» wird gemeinsam mit der Kreisschule Seedorf geführt. Im Mai 2025 wurde das 1. SEB-Pilotjahr evaluiert und eine erste Zwischenbilanz gezogen. Es kann festgehalten werden, dass das im Schuljahr 2024/25 erarbeitete SEB-Konzept und die damit einhergehenden organisatorischen und administrativen Belange gut funktionieren. Zudem versteht es das SEB-Personal ausgezeichnet, die SEB-Strukturen sowohl auf organisatorischer als auch auf pädagogischer Ebene professionell zu gestalten. Was die einzelnen Belegungen betrifft, gibt es noch Luft nach oben, leicht steigende Tendenzen sind jedoch erkennbar. Insgesamt zeigt sich ein deutliches Bedürfnis nach flexiblen und unregelmässigen Anmelde-möglichkeiten. Die Möglichkeit, Betreuung nicht ausschliesslich in festen Modulen, sondern auch situativ und bedarfsgerecht in Anspruch zu nehmen,

entspricht den Lebensrealitäten vieler Familien.

Es gilt, bereits Mitte des zweiten Pilotjahres (März 2027) das Konzept SEB eingehend zu evaluieren und konkrete Empfehlungen z. H. des Gemeinderates und der zwei Schulräte auszuarbeiten. Dadurch erhalten die Behörden eine Entscheidungsgrundlage für die künftige Weiterführung und Ausgestaltung der SEB ab dem Schuljahr 2028/29 und die erforderlichen Beträge können gegebenenfalls ordentlich in die Budgets 2028 aufgenommen werden.

Weitere Informationen zur SEB finden Sie in diesem Schulblatt auf Seite 21 oder unter www.psseedorf.ch/seb.

Generationen im Klassenzimmer

Die Primar- und Kreisschule Seedorf beteiligen sich seit dem Schuljahr 2025/26 am Projekt «Generationen im Klassenzimmer» der Pro Senectute. Das Projekt initiiert und fördert die Beziehung sowie das Verständnis zwischen den Generationen. Seniorinnen und Senioren unterstützen Kinder in der Schule beim Lernen. Über drei Generationen hinweg, vom Kind über die Lehrperson bis zur Seniorin oder zum Senior, entsteht ein vertrauensvolles Geben und Nehmen.

Konkret interessierten sich im Schuljahr 2025/26 insgesamt vier Seniorinnen und Senioren für einen Einsatz an unseren Schulen. Zwei davon beendeten ihr Engagement jedoch bereits während der Probezeit, da es nicht ihren Vorstellungen entsprach. Die anderen zwei waren in einer 1. und 2. Klasse an der Primarschule während je einem Halbtage im Einsatz.



Auch im Schuljahr 2026/27 führen wir das Projekt weiter und freuen uns auf interessierte Seniorinnen und Senioren, welche unseren Schulalltag bereichern.

Schul- und Unterrichtsentwicklungsprozesse benötigen Zeit und bedürfen einer gewissen Agilität. Nicht alles lässt sich Jahre im Voraus planen. Deshalb gehen wir unsere Entwicklungsprojekte agil an und setzen diese an den Schulen Seedorf bedürfnis- und ressourcengerecht um.

Flavio Müller-Huber
Schulleitung

Simon Arnold | Tobias Scheuteri
Qualitätsbeauftragte



Abbildung | Arbeiten aus dem KIGA



Schulentwicklungsprojekt Schulen Attinghausen & Seedorf

LERNatelier – Selbstreguliertes Lernen

Die Schulen Seedorf und Attinghausen setzen mit dem LERNatelier ein lernwirksames und zukunftsorientiertes Konzept zur Schul- und Unterrichtsentwicklung um. Ziel ist es, das selbstregulierte Lernen unserer Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis in die Oberstufe aufzubauen und zu stärken. Dadurch fördern wir vertieftes fachliches Lernen, die Motivation und den Aufbau wichtiger überfachlicher Kompetenzen. Damit erfüllen wir den Bildungsauftrag gemäss Lehrplan 21 und schaffen die Voraussetzungen für lebenslanges Lernen in einer kaum absehbaren Zukunft.

Einordnung im kantonalen Kontext

Am 1. August 2026 tritt die revidierte kantonale Studententafel für die Volksschule in Kraft. Neu werden auf allen Schulstufen im Kanton Uri offene Lerngefässe verbindlich eingeführt. Schülerinnen und Schüler sollen ihre individuellen Lernprozesse eigenständig planen, durchführen und reflektieren und so Verantwortung für ihr Lernen übernehmen. Die LERNateliers an unseren Schulen entsprechen dieser Zielsetzung bereits in hohem Masse.

Grundlagen des LERNateliers

Das LERNatelier basiert auf lern-, motivations- und neuropsychologischen Grundlagen und ermöglicht Schülerinnen und Schülern, ihre Selbstregulation und Eigenverantwortung im und für den Lernprozess zu stärken. Das LERNatelier mit seinen geöffneten Lernstrukturen ergänzt den klassischen, direkt geführten Unterricht.

Wichtige Elemente unseres LERNateliers

Selbstregulation durch hohe Selbststeuerung: Damit Selbstregulation möglich ist, braucht es einen hohen Anteil an Selbststeuerung durch unsere Lernenden. Im LERNatelier sind die Aufgaben so gestaltet, dass Offenheit gewährleistet ist und unsere Lernenden aktiv (mit)steuern können (z.B. indem sie für sie spannende oder relevante Themen bearbeiten dürfen, das Vorgehen selbst planen oder sich eigene Ziele setzen können).

Unsere Schülerinnen und Schüler gestalten ihre Lernprozesse zunehmend eigenständig. Dies bedingt unter anderem, dass sie gemäss ihren individuellen Möglichkeiten und Kompetenzen die Planung im LERNatelier übernehmen. Sie reflektieren regelmässig ihre Arbeiten und ihr Lernen und leiten daraus Weiterentwicklungsmöglichkeiten ab.



Lernbegleitung: Obwohl Selbststeuerung im Zentrum steht, werden unsere Lernenden bei der Planung und Durchführung ihrer Arbeit von unseren Lehrpersonen gezielt unterstützt. Dabei folgen sie dem Prinzip «Hilfe zur Selbsthilfe». Dies stärkt die personale Kompetenz, insbesondere die Autonomie und das Selbstbild. Situativ setzen wir unterschiedliche Methoden und Möglichkeiten zur Lernbegleitung ein. Wir berücksichtigen dabei die unterschiedlichen Voraussetzungen und Möglichkeiten der einzelnen Lernenden.

LERNatelier als Ergänzung zum kursorischen Unterricht: LERNatelier als Ergänzung zum kursorischen Unterricht: Die Frage «Was ist besser, direkt geführter Unterricht oder Selbstlernanlage (LERNatelier)?» stellt sich für uns nicht. Das geeignete Arbeits- und Unterrichtssetting wird situativ eingesetzt. Unsere Lehrpersonen wählen gezielt das passende Setting für die jeweiligen Lernziele und -inhalte. Während in direkt geführten Lernphasen grundlegende Kompetenzen, Strategien und Techniken aufgebaut werden, bietet das LERNatelier Raum zum Üben, Vertiefen, Anwenden und Erweitern. So werden im kursorischen Unterricht Grundkompetenzen (z.B. Lesestrategien, mathematische Grundlagen) aufgebaut, welche dann im LERNatelier vertieft, weitergeführt, weiterentwickelt oder repetiert werden können. Zudem können auch einzelne Lerninhalte ins LERNatelier ausgelagert werden. Das LERNatelier ist nicht an den kursorischen Unterricht gebunden, d. h. es können auch Themen bearbeitet werden, die im kursorischen Unterricht nicht behandelt werden.

Umfang LERNatelier: Das LERNatelier umfasst auf der Primarstufe 4 bis 6 Lektionen und auf der Oberstufe 7 bis 9 Lektionen. Die Zeitressourcen für das LERNatelier werden aus unterschiedlichen Fächern beigesteuert und können variieren.

Beurteilung und Bewertung: Arbeiten, bzw. Ergebnisse aus Aufträgen des LERNateliers werden mit einem Feedback einer Rückmeldung beurteilt. Die Beurteilung ist immer kriterienorientiert und kann sowohl als Selbst-, Peer- oder Lehrpersonen-Beurteilung erfolgen. Dem individuellen Lernfortschritt und Lernprozess gilt dabei ein besonderes Augenmerk.

Vereinzelt werden Lernprodukte auch summativ, also mit einer Note bewertet. Dies wird vorgängig transparent gemacht.

Bei Fragen zu unseren LERNateliers können Sie sich sehr gerne an die Schulleitung oder die Qualitätsbeauftragten wenden.



Die Primarschule Seedorf betreibt seit dem Sommer 2025 auf der Grundlage der kantonalen Gesetzgebung bedarfsgerechte, nach anerkannten pädagogischen Grundsätzen geführte schulergänzende Betreuungsangebote (SEB). Das Modul 1 über den Mittag führen die Primar- und die Kreisschule Seedorf gemeinsam. Die Angebote finden während der Bauphase der Kreisschule vom Januar 2026 bis ca. Juli 2027 im Rollerstübli des RHC Uri statt.

Unter liebevoller und professioneller Betreuung erleben die Kinder Gemeinschaft mit anderen Kindern und Jugendlichen. Am Mittagstisch essen sie ein gesundes und abwechslungsreiches Menu, welches vom Restaurant der Stiftung Behindertenbetriebe Uri (SBU) zubereitet und geliefert wird. In der Nachmittagsbetreuung ist neben Zeit für Spiel und Spass auch die Gelegenheit, Hausaufgaben zu erledigen oder individuell an Lerninhalten zu arbeiten.

Das Pilotprojekt des SEB-Angebots der Primarschule Seedorf war ursprünglich auf zwei Jahre angelegt, wurde auf drei Jahre verlängert und endet im Schuljahr 2027/28. Nach einer eingehenden Evaluation wird über die Weiterführung entschieden.

Während der 38 Schulwochen stehen am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag folgende Betreuungsangebote (Module) mit den entsprechenden Tarifen zur Verfügung:

Module	Zeiten	Angebot	Tarife
Modul 1 PSS	11.45 - 13.30 Uhr	Mittagsbetreuung inkl. Mittagessen	CHF 15.00
Modul 2	13.30 - 15.00 Uhr	frühe Nachmittagsbetreuung	CHF 12.00
Modul 3	15.00 - 18.00 Uhr	späte Nachmittagsbetreuung inkl. «Zvieri»	CHF 20.00
Modul 4	15.00 - 16.00 Uhr	kurze Nachmittagsbetreuung inkl. LERNzeit (integriert in Modul 3)	CHF 10.00

Während den offiziellen Schulferien wird keine schulergänzende Betreuung angeboten!

Die schulergänzenden Betreuungsmodule können regelmässig oder unregelmässig besucht werden. Eine frühzeitige An- sowie Abmeldung ist obligatorisch.

Anmeldung

regelmässige Nutzung
unregelmässige Nutzung

bis Ende Mai via Anmeldeformular | für das ganze Schuljahr
bis Ende Mai via Anmeldeformular (unregelmässig ankreuzen) bis spätestens 12.00 Uhr des vorangehenden Schultages via Klapp | Aufnahme je nach Kapazität

Abmeldung

planbar
nicht planbar

mindestens 2 Schultage im Voraus an Leitung SEB
schnellstmöglich an Leitung SEB
spätestens bis 08.00 Uhr am Betreuungstag

Die dazu notwendigen Anmeldeformulare sowie das SEB-Betriebsreglement und weitere Informationen finden Sie unter www.psseedorf.ch/seb



Die Schulsozialarbeit versteht sich als Handlungsfeld der Kinder- und Jugendhilfe, welches mit der Schule in definierter und institutionalisierter Form zusammenarbeitet. Schulsozialarbeit hat das Ziel, Kinder und Jugendliche im Prozess des Erwachsenwerdens zu begleiten, sie bei einer für sie zufriedenstellenden Lebensbewältigung zu unterstützen und ihre Kompetenzen zur Lösung von persönlichen und/oder sozialen Problemen zu fördern.

Schüler/innen der Schulen Seedorf, Attinghausen und Isenthal (Kindergarten bis 3. Oberstufe) können sich aufgrund verschiedenster Problemlagen an die Schulsozialarbeit wenden. Bei Ängsten, Sorgen, Streit, Problemen zu Hause oder in der Schule sowie bei Fragen zum Zusammenleben können sie alleine oder auch in Gruppen die Beratung der Schulsozialarbeit in Anspruch nehmen.

Eltern und Erziehungsberechtigte können sich bei der Suche nach Problemlösungen im Zusammenhang mit ihren Kindern an die Schulsozialarbeit wenden.

Lehrpersonen können schwierige Situationen von Einzelnen, Gruppen oder der ganzen Klasse mit der Schulsozialarbeit besprechen. Auch bei Störungen im Klassenzimmer, in Krisensituationen oder bei Klassenprojekten kann die Schulsozialarbeit aufgesucht werden.

Die Schulsozialarbeit ist an den Schulen präsent, hat feste Bürozeiten und ist telefonisch oder per E-Mail erreichbar (ausser während der Schulferien). Die Kontaktaufnahme ist einfach. Die Schulsozialarbeit kann durch die Eltern und Erziehungsberechtigten, durch die Lehrpersonen oder durch die Schüler/innen kontaktiert werden.

Die Schulsozialarbeit führt Gespräche mit Einzelpersonen oder mit mehreren Beteiligten. Zudem arbeitet die Schulsozialarbeit mit Gruppen oder mit ganzen Klassen. Dabei wird gemeinsam nach geeigneten Lösungen gesucht. Die Schulsozialarbeit arbeitet systemisch-lösungsorientiert, lebensweltorientiert und legt grossen Wert auf Beziehungsarbeit. Die Schulsozialarbeit adaptiert Methoden der Sozialen Arbeit auf das System Schule.

Bei Bedarf vermittelt die Schulsozialarbeit geeignete Fachstellen. Die Einzelberatung ist freiwillig. Eine erste Beratung kann von der Lehrperson oder der Schulleitung initiiert werden.

Die Schulsozialarbeit untersteht der beruflichen Schweigepflicht. Das Angebot ist kostenlos. Die Schulsozialarbeit wird durch die Gemeinden Seedorf, Attinghausen und Isenthal finanziert.

Sabrina Imhof | Schulsozialarbeiterin

079 267 94 97 | Montag bis Freitag

schulsozialarbeit@psseedorf.ch | via «Klapp» | via «Microsoft Teams»

Standort Büro | Zimmer 1.2 (1. OG)



Offene Bühne vom 23. März 2026

Am 23. März 2026 fand an der Primarschule Seedorf erstmals eine «Offene Bühne» statt. Der Anlass wurde vom Kidsrat organisiert und in der Mehrzweckhalle durchgeführt.

Das Format der «Offenen Bühne» bietet Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, freiwillig eigene Beiträge vor Publikum zu präsentieren. Ziel ist es, unterschiedliche Begabungen sichtbar zu machen und den Kindern einen Rahmen zu geben, in dem sie ihre Fähigkeiten erproben und vor einem grösseren Publikum zeigen können.



Die Organisation lag beim Kidsrat. Dazu gehörten die Vorbereitung der Infrastruktur, die Einteilung der Plätze, die Begrüssung der verschiedenen Klassen sowie die Moderation und Ankündigung der einzelnen Programmpunkte.

Das Programm setzte sich aus verschiedenen Darbietungen zusammen. Den Auftakt bildete ein Schlagzeugsolo. In der Folge präsentierten weitere Schülerinnen und Schüler Beiträge aus unterschiedlichen Bereichen, darunter Tanz, Judo, Klavier sowie eine Clownnummer. Die Vielfalt der Beiträge spiegelte die unterschiedlichen Interessen und Fähigkeiten innerhalb der Primarschule Seedorf wider.

Das Programm setzte sich aus verschiedenen Darbietungen zusammen. Den Auftakt bildete ein Schlagzeugsolo. In der Folge präsentierten weitere Schülerinnen und Schüler Beiträge aus unterschiedlichen Bereichen, darunter Tanz, Judo, Klavier sowie eine Clownnummer. Die Vielfalt der Beiträge spiegelte die unterschiedlichen Interessen und Fähigkeiten innerhalb der Primarschule Seedorf wider.





Die Veranstaltung wurde von der gesamten Schule besucht. Die einzelnen Darbietungen wurden aufmerksam verfolgt und jeweils mit grossem Applaus gewürdigt.

Zum Abschluss richtete der Schulleiter einige Worte an die Schülerinnen und Schüler. Dabei wurde auf die Bedeutung solcher Anlässe für das Schulleben hingewiesen sowie die Möglichkeit, sich auch bei zukünftigen Durchführungen aktiv zu beteiligen.

Text: Simon Arnold



Foto | Kids-Rat SJ25/26



Die Primarschule Seedorf verfügt seit dem Schuljahr 2023/2024 über ein Juwel – das Waldzimmer im Bodenwald. Es befindet sich in der Nähe des ehemaligen Forstmagazins der Bürgergemeinde Seedorf. In diesem Gebäude befindet sich auch unser Basislager. Es bietet einen idealen Ausgangspunkt für spannende Walderlebnisse und ist mit Werkzeugen und weiteren Materialien ausgestattet. Ausserdem verfügt es über eine Toilette und Sitzgelegenheiten und dient als kleiner Aufenthaltsraum.

Das Waldzimmer steht allen Schülerinnen und Schülern der Primarschule zur Verfügung, vom Kindergarten bis zur 6. Klasse, und kann online reserviert werden. Einerseits bietet es die Gelegenheit für projektartige und gelegentliche Aktivitäten im Wald. Andererseits nutzen gewisse Klassen, insbesondere die Kindergärten, das Waldzimmer in regelmässigen Abständen.

Das Konzept «Lernen mit Kopf, Hand und Herz» ist ein wichtiger Bestandteil des Waldzimmers. Hierbei sollen Kinder die Schönheit der Natur mit allen Sinnen erleben und dadurch einen besonderen Bezug zum Wald aufbauen. Zudem sollen ihnen Werte wie Respekt vor Mensch, Umwelt und Natur vermittelt werden. Ausserdem vermittelt der Unterricht in der freien Natur einen verantwortungsbewussten und nachhaltigen Umgang mit natürlichen Ressourcen. Der Wald bietet viele Möglichkeiten, um Kinder handlungsorientiert und fächerübergreifend zu unterrichten. Der Unterricht im Wald fördert die Motorik der Kinder, da sie sich in unebenem Gelände viel mehr bewegen als in Innenräumen. Ausserdem wird die Kreativität der Kinder durch die Natur angeregt, da Naturmaterialien keinen festen Zweck haben und die Fantasie der Kinder keine Grenzen kennt. Durch die fehlenden Spielzeuge in der Natur werden die Kinder gezwungen, vermehrt miteinander zu kommunizieren und gemeinsam Probleme zu lösen. Dadurch wird das Gruppengefühl gestärkt und das Sozialverhalten verbessert. Nicht zuletzt hat das Waldzimmer auch einen gesundheitlichen Vorteil, da der regelmässige Aufenthalt an der frischen Luft die Abwehrkräfte und das Immunsystem der Kinder und Lehrpersonen stärkt. Der «Draussenunterricht» ist auf Bewegung in unterschiedlichen Terrains ausgerichtet und fördert somit auch die körperliche, geistige und seelische Entwicklung der Kinder.





Im Schuljahr 2025/2026 wurden fünf Themenblöcke in der Begabungs- und Begabtenförderung angeboten. Die mitwirkenden Schülerinnen und Schüler waren sehr aktiv und motiviert dabei und konnten in den jeweiligen Angeboten verschiedenste Erfahrungen sammeln.

Block 1: Mäuse als Haustiere

Im ersten Block der Begabungs- und Begabtenförderung beschäftigten sich zehn Schülerinnen und Schüler intensiv mit dem Thema „Farbmäuse als Haustiere“. Ziel des Projekts war es, grundlegende Kenntnisse über Farbmäuse sowie deren artgerechte Haltung zu erwerben und das erworbene Wissen praktisch anzuwenden.

Die Kinder setzten sich mit den Bedürfnissen der Tiere auseinander, richteten ein geeignetes Gehege ein und gestalteten verschiedenste Elemente für Einrichtung und Enrichment. Dabei sammelten sie wertvolle Erfahrungen im verantwortungsvollen Umgang mit Tieren und konnten ihre handwerklichen sowie kreativen Fähigkeiten einbringen.

Zum Abschluss erhielten die Schülerinnen und Schüler als sachkundige Betreuungspersonen die Möglichkeit, die Mäuse während der Ferien mit nach Hause zu nehmen und zu versorgen.

Text: Rebecca Bet





Block 2: Der Traum vom Fliegen

Im zweiten Block drehte sich alles um das Thema „Fliegen“. Mit einer Box von „explore-it“ bauten die Schülerinnen und Schüler verschiedene Flugobjekte und tauchten dabei spielerisch in naturwissenschaftliche Phänomene ein.

Es entstanden Spick-Helikopter, schnelle Flugzeuge für Kunstflugmanöver sowie langsam gleitende Modelle, die fast schwerelos auf einem Luftkissen durch den Raum schwebten. Besonders eindrücklich waren die Motorflugzeuge, die sich bis zur Decke schraubten und einmal sogar so hochstiegen, dass ein Flugzeug nach mehreren Kreisen auf dem Schulhausdach landete.

Die Bauanleitungen waren anspruchsvoll und forderten nicht nur die jüngeren Kinder heraus. Mit viel Ausdauer wurden zudem unzählige Papierflieger getestet und optimiert. Echte Flugprofis waren am Werk!

Text: Doris Lischer

Block 3: Känguru-Mathewettbewerb

Im dritten Block stand die Freude am Knobeln klar im Zentrum. Die Schülerinnen und Schüler trainierten mit grossem Eifer für den Känguru-Mathewettbewerb und lösten dabei zahlreiche knifflige und herausfordernde Aufgaben. Neben dem gezielten Wettbewerbstaining tauchten sie auch in weitere mathematische Welten ein. So entdeckte die Gruppe beispielsweise das Geheimnis der Fibonacci-Zahlen. Dabei zeigte sich: Mathematik kann manchmal fast magisch wirken!

Der eigentliche Wettbewerb fand am 20. März 2026 statt und wurde nebst den IBBF-Kindern auch von weiteren Interessierten aus den 3., 4. und 5. Klassen besucht. Insgesamt



stellten sich 12 Teilnehmende den Herausforderungen. Alle erhielten von «Känguru Schweiz» eine Knobelraupe, ein Knobelheft sowie ein Diplom als Anerkennung. Bei der schulinternen Rangverkündigung wurden zudem die besten Schülerinnen und Schüler jeder Klassenstufe ausgezeichnet. Diese durften ein Sackmesser mit Känguru-Logo entgegennehmen.

Text: Doris Lischer



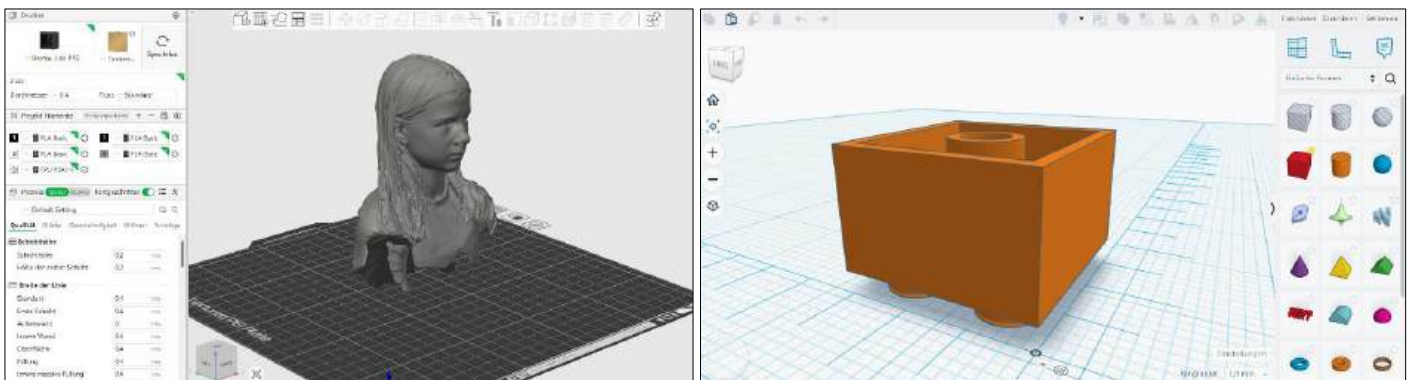
Block 4: 3D-Modelle erstellen und drucken

Die Schülerinnen und Schüler der Begabtenförderung haben ihr räumliches Denkvermögen im Kurs „3D-Modelle erstellen und drucken“ eindrucksvoll unter Beweis gestellt.

Zunächst lernten die Kinder, geometrische Grundformen in Tinkercad zu kombinieren und komplexe Objekte zu entwerfen. Dabei waren Präzision und räumliches Denken gefragt. Anschliessend liessen sie den 3D-Drucker ihre digitalen Entwürfe physisch entstehen.

Auch ein 3D-Scanner kam während des Kurses zum Einsatz: Die Kinder digitalisierten ihre eigenen Gesichter, bearbeiteten diese und hielten kurz darauf ihr „Mini-Me“ in den Händen.

Text: Thomas Bellmont



Block 5: Tanzen & Yoga

TANZEN & YOGA – Bewegung, Musik & Entspannung lautet der neue IBBF-Block.

Wir lernen verschiedene Tanzbewegungen, Tanzstile, coole Choreografien und entspannende Yogaübungen kennen und üben für einen kleinen Auftritt.

Wer sich Tanzschritte gut merken kann, sich gerne bewegt, aber auch entspannt, wird dabei voll auf seine Kosten kommen.

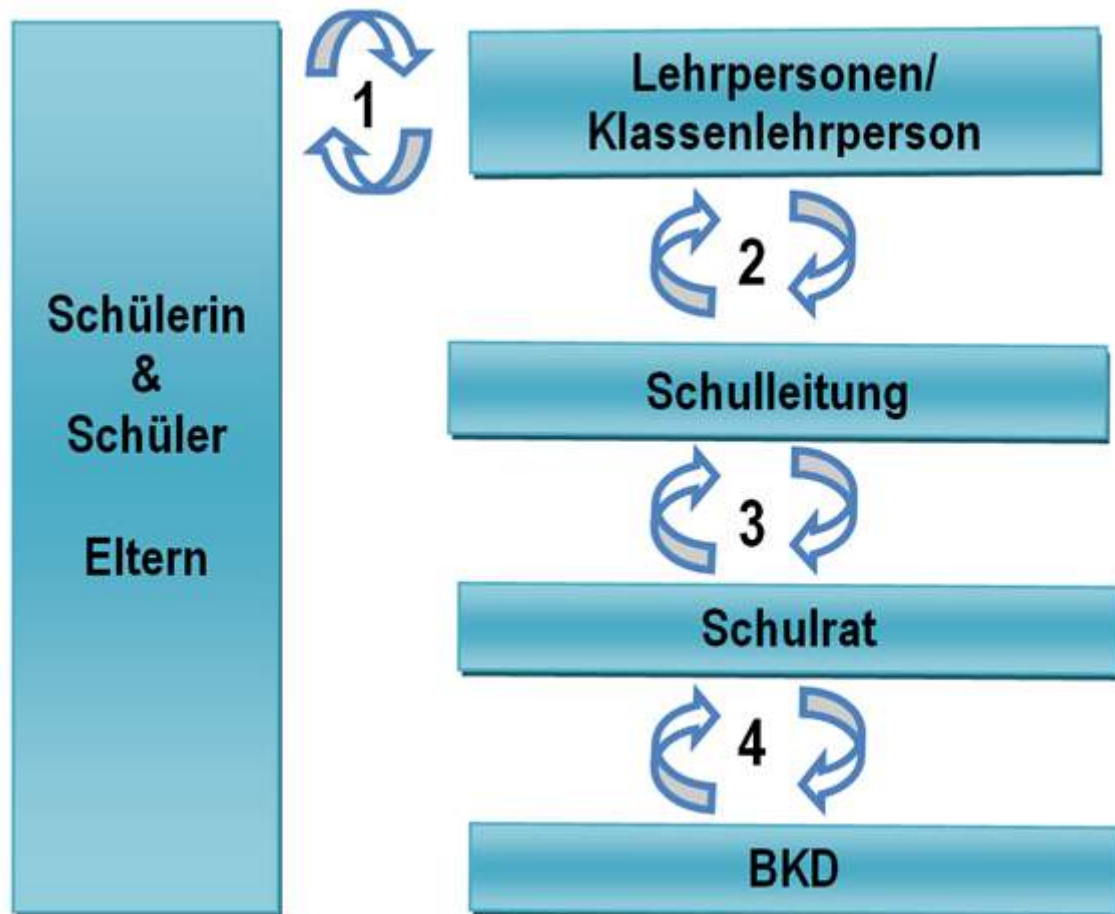
Text: Caroline Wipfli





Instanzenwege

Wo sich viele Menschen begegnen, ist die transparente Kommunikation sehr wichtig. Es werden Meinungen ausgetauscht oder Probleme besprochen. Die nachfolgende Grafik soll Ihnen zusammen mit den Erklärungen einen effizienten Zugang zu unserer Schule gewährleisten.



- 1.** Wenn immer möglich besprechen und regeln die Schüler/innen, die Eltern und die Lehrpersonen gemeinsame Probleme unter sich. Bei Fragen, die den Unterricht oder die Klassenorganisation betreffen, ist die Klassenlehrperson die erste Ansprech- und Auskunftsperson.
- 2.** Werden sich Eltern, Schüler/innen und Lehrpersonen nicht einig, wenden sie sich an die Schulleitung.
- 3.** Werden sich Eltern, Schüler/innen, Lehrpersonen und Schulleitung nicht einig, wird der Primarschulrat beigezogen.
- 4.** Können sich Eltern, Schüler/innen, Lehrpersonen, die Schulleitung und der Primarschulrat nicht einigen, organisiert der Schulrat eine Besprechung mit einer externen Person (BKD, Amt für Volksschulen).



Absenzen und Beurlaubungen | web: [HERUNTERLADEN](#) | [Formulare](#)

Kann ein Kind aufgrund von Krankheit oder Unfall nicht am Unterricht teilnehmen, muss dies von einer erziehungsberechtigten Person vor Unterrichtsbeginn via Klapp gemeldet werden. Pro Schuljahr haben die Eltern die Möglichkeit, ihr Kind bis zu vier Schulhalbtage unbegründet vom Unterricht zu dispensieren. Am Schuljahresanfang und -ende sowie nach allen Ferien ist dies in der Regel nicht möglich, ebenso nicht während Gemeinschaftsanlässen (z.B. Schulreise). Der verpasste Schulstoff muss in jedem Fall von den Lernenden selbstständig aufgearbeitet werden (Holpflicht). Für längere Absenzen, Urlaube oder Alpdispensen gelten besondere Bestimmungen. In jedem Fall muss ein schriftliches Gesuch bei der Klassenlehrperson eingereicht werden. Sämtliche Formulare für die schriftlichen Gesuche finden Sie auf unserer Website.

Agenda | web: [INFORMIEREN](#) | [Agenda](#)

Bleiben Sie stets auf dem Laufenden! Unseren Schul- und Ferienplan sowie den Terminkalender auf unserer Website oder in der App «Klapp» können Sie abonnieren und mit Ihrem eigenen Kalender auf dem Smartphone synchronisieren. Änderungen oder Einträge für das neue Schuljahr erscheinen so automatisch auf Ihrem Handy oder PC. Das iCalendar-Format kann in folgende Programme eingebunden werden: Google Kalender, Android Kalender, Microsoft Outlook, Blackberry Kalender und macOS/iOS Kalender.

Beratung | web: [INFORMIEREN](#) | [Links](#)

Auf unserer Website finden Sie eine Linksammlung, welche Sie auf weitere Websites führt und Ihnen Informationen zu Themen wie Suchtberatung und -prävention, Gesundheitsförderung oder Jugend- und Elternberatung liefert.

Besuchstage | web: [INFORMIEREN](#) | [Agenda](#)

Jährlich finden an der Primarschule Seedorf vier offizielle Besuchstage statt, an denen alle Interessierten herzlich eingeladen sind, den Unterricht und die Schule zu besuchen. Im kommenden Schuljahr sind die Termine am 2./3. November 2026 sowie am 8./9. April 2027 fixiert. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Betreuung am Donnerstagmorgen auf der Primarstufe

Am Donnerstagmorgen beginnt der reguläre Schulunterricht von der 1. bis zur 6. Klasse (mit Ausnahme der 2. Klasse) erst um 08.25 Uhr. Eltern, welche ihr Primarschulkind am Donnerstagmorgen bereits um 08.00 Uhr in die Schule schicken möchten, melden es zu Beginn des Schuljahres verbindlich mittels «Klapp» für die Betreuung am Donnerstagmorgen an. Die Betreuung wird von einer Lehrperson übernommen.



Betreuung im Kindergarten | web: [HERUNTERLADEN](#) | [Formulare](#)

Die Teilzeitkindergartenkinder werden am Montag- und Freitagmorgen von 08.00 Uhr bis zum eigentlichen Unterrichtsbeginn um 08.25 Uhr von einer Kindergartenlehrperson betreut. Ebenso die Vollzeitkindergartenkinder am Donnerstagmorgen. Die Eltern können ihr Kind jedoch von dieser Betreuung mittels Formular verbindlich abmelden und es erst um 8.25 Uhr in den Kindergarten schicken (Abmeldung notwendig!).

Beurteilung | web: [LERNEN](#) | [Beurteilung](#)

Unsere Beurteilung richtet sich nach dem Lehrplan 21 und ist an Kompetenzen geknüpft. Die Kompetenzorientierung ergibt neue Akzente, nicht nur in der Betrachtung von Lernen und Unterricht, sondern auch in Bezug auf die Rückmeldung und Beurteilung von Lernprozessen und Schülerleistungen. Es wird eine ganzheitliche Beurteilung angestrebt, die sowohl den Leistungsstand der Kinder, aber auch den Entwicklungsprozess und die überfachlichen Kompetenzen wie Lern-, Arbeits- und Sozialverhalten berücksichtigt. Weitere Informationen zu unseren Beurteilungsgrundsätzen sowie die kantonalen Leitsätze dazu finden Sie auf unserer Homepage.

Begabungsförderung (IBBF) | web: [LERNEN](#) | [Fördermassnahmen](#)

Begabungsförderung ist für alle Lernenden wichtig, egal ob hoch-, durchschnittlich- oder unterdurchschnittlich begabt, da alle Kinder Begabungen in bestimmten Gebieten und Bereichen haben, die gefördert werden müssen. An der Primarschule Seedorf wird die Begabungsförderung primär integrativ mit offenen, schüleraktivierenden, kompetenzorientierten und individualisierenden Lehr- und Lernformen praktiziert. Um Lernende mit besonderen Begabungen in gewissen Bereichen gezielter fördern zu können, bietet die Primarschule Seedorf ein Gefäss zur Förderung von Kindern mit besonderen Stärken und Interessen an. Während zwei Lektionen pro Woche können die Kinder mit besonderen Begabungen den regulären Unterricht in der Klasse verlassen und ein separates IBBF-Programm bei einer Lehrperson besuchen. Interessierte Kinder dürfen sich selber für einzelne Themenblöcke anmelden. Pro Jahr werden in der Regel fünf verschiedene Blöcke angeboten.

Bläserklasse | web: [INFORMIEREN](#) | [Schulbetrieb](#)

Die Primarschule Seedorf baut in allen 4. und 5. Klassen das Klassenmusizieren in den obligatorischen Schulmusikunterricht ein. Beim Musizieren im Klassenverband erlernt jedes Kind ein Blasinstrument und spielt im Orchester vom ersten Ton an mit der Klasse und für die Klasse. Mit der Methode «Bläserklasse» hat die Lehrperson die Möglichkeit, den gesamten Stoff des vorgeschriebenen Lehrplans «Musik» anhand des Spielens im Orchester durchzugehen. Die Bläserklasse findet während zwei Lektionen pro Woche statt.



Blockzeiten | web: ENTDECKEN | Schulsystem | Unterrichtszeiten

Die Blockzeiten der Primarschule Seedorf garantieren, dass alle Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse jeweils am Morgen von 08.00 Uhr bis 11.45 Uhr in der Schule betreut werden. Sollte eine Lehrperson unvorhergesehen ausfallen, werden die Kinder während dieser Zeit anderweitig beaufsichtigt. Für spezielle Anlässe (wie z.B. Herbstwanderung, Skitage, Schulreisen etc.), welche später beginnen, bietet die Primarschule eine Betreuung der Kinder an. Möchten Sie von diesem Angebot jeweils Gebrauch machen, bitten wir Sie, dies frühzeitig via «Klapp» bei der Klassenlehrperson anzufordern.

Broschüre «Gesund durch die Schule» | web: INFORMIEREN | Schulmedizinischer Dienst

Die von der Schulmedizinischen Kommission der Urner Bildungs- und Kulturdirektion (BKD) herausgegebene Broschüre «Gesund durch die Schule – Informationen für Eltern» orientiert über wichtige Aspekte im Zusammenhang mit den schulärztlichen und schulzahnärztlichen Untersuchungen. Zudem werden Informationen zum Erhalt der Gesundheit der Schüler/innen vermittelt. Alle Eltern mit schulpflichtigen Kindern erhalten die Broschüre einmalig zum Schuleintritt zugestellt. Die PDF-Version ist auf unserer Website abrufbar.

Broschüre «Schule und Bildung im Kanton Uri» | web: ENTDECKEN | Schulsystem

Die von der Bildungs- und Kulturdirektion (BKD) herausgegebene Broschüre informiert über das Bildungs- und Beratungsangebot im Kanton Uri. Sie kann bei der BKD kostenlos bestellt werden und ist auf unserer Website als PDF-Version aufgeschaltet.

Deutsch als Zweitsprache | web: LERNEN | Fördermassnahmen

Der Unterricht in Deutsch als Zweitsprache (DaZ) richtet sich an Schüler/innen aus fremdsprachigen Gebieten mit ungenügenden Deutschkenntnissen. DaZ wird auf Kindergarten-, Primar- und Oberstufe erteilt. Je nach Grad der Deutschkenntnisse erfolgt der Unterricht in Form von Intensivunterricht oder als Stützunterricht. Die Unterstützung ist zeitlich begrenzt.

Download | web: HERUNTERLADEN

Auf unserer Website stehen Ihnen alle wichtigen Formulare, Dokumente und Konzepte gesammelt zur Verfügung.

Ferien | web: INFORMIEREN | Agenda

Die aktuellen Feriendaten entnehmen Sie diesem Schulblatt, dem Kalender auf unserer Website oder in der App «Klapp». Bleiben Sie stets auf dem Laufenden! Unseren Schul- und Ferienplan sowie den Terminkalender auf unserer Website oder in der App «Klapp» können Sie abonnieren und mit Ihrem eigenen Kalender synchronisieren (siehe «Agenda»).



Haftpflicht

Die Schule verfügt über eine Betriebshaftpflichtversicherung. Diese deckt Personen-, Sach- und Vermögensschäden, welche von Schülerinnen und Schülern oder dem Schulpersonal während des Schulbetriebes gegenüber aussenstehenden Drittpersonen verursacht werden. Eltern, welche die Schule bei einem Anlass oder einem Projekt unterstützen, sind in dieser Zeit bei einem Schadenfall ebenfalls durch die Betriebshaftpflichtversicherung abgesichert.

Nicht versichert sind Schäden

- gegenüber Mitschülerinnen und Mitschülern sowie Lehrpersonen.
- Schäden, die auf dem Schulweg verursacht werden.
- Schäden, welche Schüler/innen an Schulgebäuden oder Schuleinrichtungen verursachen.

Wir empfehlen Ihnen daher, eine Privathaftpflichtversicherung abzuschliessen. Ansonsten sind die Erziehungsberechtigten für den Schaden haftbar.

Hausaufgaben | web: [LERNEN](#) | [Hausaufgaben](#)

Hausaufgaben gehören zur Schule und werden in der Freizeit oder in der schulergänzenden Betreuung erledigt. Ziel der Hausaufgaben ist es unter anderem, Gelerntes durch Üben zu vertiefen. Zudem werden die Schüler/innen in Selbstorganisation, Selbstdisziplin und Ausdauer gefördert. Die Primarschule Seedorf ist bestrebt, die Erteilung der Hausaufgaben einheitlich handzuhaben. Die zeitliche Beanspruchung zur Erledigung der Hausaufgaben sollte in der 1. bis 3. Klasse 10 bis 30 Minuten pro Tag und in der 4. bis 6. Klasse 40 bis 60 Minuten pro Tag nicht übersteigen. Weitere Informationen zum Thema Hausaufgaben finden Sie auf unserer Website.

ICT | web: [INFORMIEREN](#) | [Schulbetrieb](#)

Die Primarschule Seedorf verfügt über eine solide ICT-Infrastruktur. Diese gilt es, pädagogisch sinnvoll in den Unterrichtsalltag zu integrieren. Die Kindergartenstufe ist mit mehreren Tablets ausgerüstet. Die 1. und 2. Klassen können je vier Notebooks in den Schulzimmern für den flexiblen und intuitiven Einsatz im Unterricht nutzen. Zudem verfügen wir über mobile Notebooksätze à 10 Stück. Falls einmal in grösseren Gruppen digital gearbeitet werden muss, können diese Angebote für die Klasse reserviert werden. Jeweils ab der 3. Klasse wird das 1to1-Computing eingeführt, d.h. jede/r Schüler/in erhält ein persönliches Tablet/Convertible. In der 3. und 4. Klasse bleibt das Tablet noch im Schulzimmer, ab der 5. Klasse kann dieses auch nach Hause genommen werden. Detaillierte Informationen wie unser ICT-Nutzungsreglement oder unser Medienkonzept finden Sie auf unserer Website.



Integrative Förderung (IF) | web: LERNEN | Fördermassnahmen

Integrative Förderung (IF) ist eine Schulungsform, in der Lernende mit Lernschwierigkeiten in ihren Klassen integriert bleiben. Das Angebot steht grundsätzlich allen Lernenden zur Verfügung, im Konkreten ist es aber auf Lernende mit besonderen Bedürfnissen (Lern- und Verhaltensschwierigkeiten sowie Teilleistungsschwächen) zugeschnitten. Schüler/innen, welche die vorgegebenen Lernziele der Klasse trotz Unterstützung nicht erreichen, arbeiten auf ihre individuell angepassten Lernziele hin. Der Entscheid über die Anpassung der Lernziele wird durch eine Schulpsychologische Abklärung und Gespräche zwischen allen Beteiligten vorbereitet und durch den Schulrat verfügt. Die Schulischen Heilpädagoginnen unterstützen die Lernenden und die Lehrpersonen. Weitere Informationen zur integrativen Förderung, deren Arbeitsweisen, Beurteilungsformen sowie das Konzept «Fördermassnahmen Schulen Seedorf» an der Primarschule Seedorf finden Sie auf unserer Website.

Integrative Sonderschulung (IS) | web: LERNEN | Fördermassnahmen

Die integrative Sonderschulung (IS) hat zum Ziel, Schüler/innen mit einer Beeinträchtigung oder diagnostizierten Verhaltensauffälligkeiten im Regelunterricht zu integrieren. IS setzt eine eingehende Klärung mit dem betroffenen Kind oder Jugendlichen voraus. Einbezogen werden die Klassenlehrperson, die Eltern, die Therapeutinnen oder Therapeuten und die Schule unter der Federführung des Schulpsychologischen Dienstes. Die Schüler/innen mit Status «IS» besuchen die Regelklasse und erhalten individuelle Unterstützung durch die Schulischen Heilpädagoginnen. Bei Bedarf kann zusätzlich eine persönliche Assistenz eingesetzt werden. Die Art und der Umfang der Unterstützung sind das Resultat von Abklärungen. Diese werden vom Schulpsychologischen Dienst gemacht und zwar unter Einbezug von allen Beteiligten.

Klapp | web: KONTAKTIEREN | Klapp

Die App «Klapp» ermöglicht eine einfache, schnelle und zeitgemässe digitale Kommunikation zwischen Eltern, Erziehungsberechtigten und Schule und ersetzt die Kommunikation über andere, digitale Kanäle (wie z.B. WhatsApp, E-Mail). Die Kosten werden vollumfänglich von der Schule übernommen. Weitere Informationen, Hilfestellungen sowie Erklärvideos und Tutorials zur Installation und Nutzung finden Sie auf unserer Website oder unter www.klapp.pro.

Klassen | web: MITWIRKEN | Klassen

Wir führen im Schuljahr 2026/27 zwei Kindergartenabteilungen und zehn Primarschulabteilungen mit 190 Schüler/innen.



Klassenrat | web: MITWIRKEN | Klassenrat

Der Klassenrat trägt dazu bei, die Kinder stärker am Schulgeschehen zu beteiligen und soziales Verhalten, Problemlösungsfähigkeit und Gemeinschaftsgefühl einzuüben. Die Schüler/innen sammeln im Klassenrat Erfahrungen für demokratisches Verhalten. Sie lernen, Regeln zum Zusammenleben in Klasse und Schule aufzustellen und einzuhalten, für die eigene Meinung einzustehen und sich zu behaupten, aber auch sich zurückzunehmen und Kompromisse zu finden für ein gemeinsames Ziel. Es ist wichtig, dass die Schüler/innen einen Rahmen haben, in dem sie sich zuhören und ihre persönliche Meinung miteinander austauschen können. Der Klassenrat verfügt über eine feste Struktur und findet in der Regel zweiwöchentlich statt. Der Ablauf und die Form des Klassenrates sind in allen Stufen grundsätzlich gleich. Dadurch erreichen wir eine gewisse Kontinuität durch die ganze Volksschulzeit.

Kontaktieren | web: KONTAKTIEREN

Sämtliche Kontaktdaten des Schulrates, der Schulleitung, des Lehr- und Fachpersonals, der Schulsozialarbeit, des Schulsekretariats, der Leitung SEB, des Schulbusfahrers und des Hausdienstes finden Sie auf unserer Website oder in diesem Schulblatt.

Künstliche Intelligenz

Künstliche Intelligenz ist kein kurzfristiger Trend. Sie wird unseren Alltag und auch die Schule nachhaltig verändern. Deshalb ist es uns wichtig, diese Entwicklung nicht nur zu beobachten, sondern aktiv, verantwortungsvoll und vorausschauend mitzugestalten.

In unserer Schule setzen wir uns konkret mit dem Thema auseinander. Lehrpersonen sammeln eigene Erfahrungen mit KI-Anwendungen und lernen, wie man diese Werkzeuge sinnvoll im Schulalltag nutzen kann – selbstverständlich im Rahmen der rechtlichen Vorgaben und unter Berücksichtigung des Datenschutzes.

Im Zentrum steht für uns dabei immer die Frage, wie Lernen auch in Zukunft sinnvoll, motivierend und nachhaltig gestaltet werden kann. Denn gerade in einer Zeit, in der Maschinen vieles schnell liefern können, bleiben das eigene Denken, das Verstehen, das kritische Hinterfragen und der verantwortungsbewusste Umgang mit neuen Technologien besonders wichtig.

Leitbild | web: ENTDECKEN | Leitbild

Unser Leitbild zeigt auf, an welchen Grundprinzipien und Werten wir uns an der Primarschule Seedorf im Schulalltag und für die längerfristige Zieldefinierung orientieren. Sie finden das Leitbild auf unserer Website.



Lernatelier | web: [LERNEN](#) | [Lernatelier](#)

Die Primarschule Seedorf orientiert sich an den neusten lern- und neuropsychologischen Grundlagen des Lernens, dies unabhängig von der Unterrichtsform. Dabei nehmen Kompetenzen wie Eigenständigkeit, Selbstständigkeit, Kritisches Denken, Problemlösefähigkeit, aber auch Kommunikationsfähigkeit und Kollaboration einen immer wichtigeren Stellenwert ein. Die sogenannten überfachlichen Kompetenzen spielen neben den fachlichen Kompetenzen eine immer entscheidendere Rolle. Nebst dem «regulären» Unterricht haben wir deshalb ein Gefäss geschaffen, welches diese überfachlichen Kompetenzen gezielt fördern soll. Das selbstregulierte Lernen unserer Lernenden soll aktiv gefördert werden und es soll ihnen die Möglichkeit geboten werden, Verantwortung für ihr Lernen und ihren Lernprozess gemäss ihren Interessen, Stärken und Schwächen übernehmen zu können. Genauere Informationen zu unserem Konzept finden Sie auf unserer Website oder in diesem Schulblatt.

Linksammlung | web: [LERNEN](#) | [Lernlinks](#)

Auf unserer Website finden Sie eine Übersicht zu nützlichen externen Webseiten, welche fürs Lernen und Arbeiten genutzt werden können. Eine Zusammenstellung von externen Webseiten zu den Themen Bildung und Beratung kann ebenfalls abgerufen werden.

Microsoft Office365 | web: [LERNEN](#) | [Microsoft Office 365](#)

Ab der 3. Klasse nutzen unsere Schüler/innen Microsoft Office 365 und erhalten eine schul-eigene E-Mail-Adresse (vorname.name@sus.psseedorf.ch). Diese ermöglicht ihnen zugleich den Zugriff auf unser Schulportal. Auf diesem haben sie Zugang zu ihrem Mailaccount, ihrer persönlichen OneDrive-Cloud sowie zur Webapplikation Teams, die für die Kommunikation und den Austausch von Schulmaterialien genutzt wird. Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Website.

Microsoft Teams | web: [LERNEN](#) | [Microsoft Office 365](#)

Die App «Teams» ermöglicht eine einfache, schnelle und zeitgemässe digitale Kommunikation zwischen Schülerinnen und Schülern und Lehrpersonen und wird ab der 3. Klasse eingesetzt.

Musikschule | web: www.musikschule-uri.ch

Die Musikschule Uri bietet allen im Kanton Uri wohnhaften Kindern und Jugendlichen in Erstausbildung bis zum 20. Lebensjahr eine qualifizierte musikalische Ausbildung in allen Stilrichtungen an. Der Unterricht findet bei genügend Anmeldungen nach Möglichkeit in der Wohngemeinde statt.



Obhutspflicht der Schule

Die Schüler/innen dürfen sich vor und nach der Unterrichtszeit auf dem Pausenplatz der Primarschule aufhalten. Die Obhutspflicht der Schule beginnt 15 Minuten vor offiziellem Schulbeginn und erlischt 15 Minuten nach Schulschluss. Auf dem Schulareal ist während der 15-minütigen Einlauf- bzw. Auslaufzeit keine lückenlose Aufsicht gewährleistet. Ausserhalb dieser Zeiten liegt die Verantwortung für die Kinder bei deren Eltern. Vereinbaren Sie mit Ihrem Kind, an welchen Tagen es noch länger auf dem Schulareal verweilen darf und bis wann es zu Hause sein soll.

Partner | web: ENTDECKEN | Partner

Die Primarschule arbeitet mit einigen Partnern eng zusammen. Informationen zu unseren Partnern (Netzwerk gesunde Schulen, fit4future, Pädagogische Hochschule Schwyz) finden Sie auf unserer Website.

Pausenkiste

Der Pausenplatz der Primarschule verfügt über eine Pausenkiste. Die zahlreich in der Pausenkiste enthaltenen Spiele bieten den Kindern in der Pause eine angenehme körperliche und aktive Abwechslung zum Schulalltag. Die Schüler/innen können während der Pause Spiele mit ihrem persönlichen Klämmerli ausleihen. Es zeichnen sich jeweils zwei bis drei Schüler/innen (4. bis 6. Klasse) für die Pausenkiste verantwortlich.

Pausensheriffs

Unsere Pausensheriffs (4. bis 6. Klasse) sind jeweils in zwei Zweiertteams während der Pausen im Einsatz. Sie beobachten das Pausenplatzgeschehen und intervenieren bei Konflikten, zeigen lösungsorientierte Strategien auf und erinnern unsere Schüler/innen an die Pausen- und Schulhausregeln. Zwei Lehrpersonen stehen ihnen während der Pause als Ansprechpersonen zur Seite. Die Sheriffs sollen nicht als «Polizisten», sondern vielmehr als «Freund und Helfer» verstanden werden. Die Pausensheriffs sind mit einer Art Pflichtenheft versehen und dadurch klar im Schulbetrieb positioniert.

Prüfungsherausgabe

Im Zyklus 1 werden alle Prüfungen am Ende jedes Schuljahres abgegeben/eingeordnet. Im Zyklus 2 können nach einem Stufenwechsel (Ende 4. Klasse, Ende 6. Klasse) die Prüfungen auf Wunsch der Schüler/innen von ebendiesen bis zwei Wochen nach den Sommerferien bei der Klassenlehrperson abgeholt werden. Nicht abgeholte Prüfungen werden vernichtet.



Religionsunterricht | web: INFORMIEREN | Schulbetrieb

Der Seelsorgeraum Seedorf-Bauen-Isenthal ist für den römisch-katholischen Religionsunterricht an der Primarschule Seedorf verantwortlich. Der Religionsunterricht ist im Stundenplan der Schule integriert. In der 1. Klasse wird dieser ökumenisch erteilt. Die nicht am Religionsunterricht teilnehmenden Schülerinnen und Schüler werden während des Religionsunterrichts von den Religionslehrpersonen betreut. Die Eltern können ihre Kinder gemäss Weisungen zur Schulzeit jeweils bis spätestens Ende der ersten Schulwoche von den festen Betreuungszeiten abmelden. Weitere Infos und die Kontaktdaten unserer Religionslehrpersonen finden Sie auf unserer Website, ebenso bei Bedarf die entsprechenden Abmeldeformulare mit detaillierten Erläuterungen zum Vorgehen.

Schulärztlicher Untersuchung | web: INFORMIEREN | Spezialdienste

Die Schule hat neben dem Bildungsauftrag auch die Aufgabe, die Gesundheit der Schüler/innen zu erhalten, zu fördern und Störungen und Krankheiten möglichst frühzeitig zu erkennen. Jedes Kind wird im Kindergarten, in der 4. Klasse und in der 2. Oberstufe obligatorisch von unserem Schularzt Dr. med. Gregor Waser (Bristenpraxis) untersucht. Die Erziehungsberechtigten werden im Vorfeld der Reihenuntersuchungen in einem Rundschreiben darüber informiert. Festgehalten werden die einzelnen Befunde in einem Untersuchungsblatt, das bei den Eltern aufbewahrt wird. Bei der schulärztlichen Vorsorgeuntersuchung kontrolliert der Schularzt auch bei jedem Kind, ob und wogegen es geimpft ist. Fehlt eine Impfung, werden die Eltern benachrichtigt; falls sie wollen, können sie die betreffende Impfung beim Hausarzt oder beim Schularzt nachholen lassen. Die Leistungen des schulärztlichen Dienstes sind unentgeltlich. Werden diese Leistungen beim Hausarzt beansprucht, tragen die Eltern die Kosten.



Abbildung | Arbeit aus dem Bildnerischen Gestalten, 4. Klasse



Schulbus | web: [INFORMIEREN](#) | Schulbetrieb | Schülertransport

Alle Kinder aus dem Ortsteil Bauen (alle Stufen) und Biel/Bodmi/Bolzbach (bis Ende der 2. Klasse) werden mit einem eigenen Schulbus zur Primarschule gebracht. Am Mittag fährt der Bus nach Bauen zurück, damit die Kinder zu Hause Mittagessen können. Pünktlich zu den Nachmittagslektionen fährt der Bus wieder zur Primarschule und bringt die Schüler/innen um 15.10 Uhr (am Montag um 16.00 Uhr) zurück nach Bauen.

Für den Schülertransport ist Martin Arnold (079 101 69 48) zuständig.

Die Eltern melden ihre Kinder bei Abwesenheit frühzeitig direkt bei Herrn Arnold ab. Bei Schul- oder Klassenanlässen mit abweichenden Unterrichts- oder Präsenzzeiten informieren jeweils die Klassenlehrpersonen den Schulbusfahrer.

Für alle Kinder aus Bauen (alle Stufen) und Biel/Bodmi/Bolzbach (bis Ende der 2. Klasse) werden seit dem Schuljahr 2022/23 die Transportkosten vollumfänglich von der Schule übernommen. Nutzen Kinder aus Biel/Bodmi/Bolzbach (ab der 3. Klasse) den Schulbus weiterhin, werden die Transportkosten den Eltern in Rechnung gestellt. Den Fahrplan des Schulbusses entnehmen Sie auf unserer Website.

Schulergänzende Betreuung SEB | web: [INFORMIEREN](#) | Schulergänzende Betreuung

Die Primarschule Seedorf bietet seit dem Schuljahr 2025/26 an vier Tagen in der Woche eine Mittags- und eine Nachmittagsbetreuung an. Eine detaillierte Beschreibung des Angebotes und das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Website.

Schüler/innenpartizipation | web: [MITWIRKEN](#) | Kidsrat

Kinder und Jugendliche sollen sich am Schulgeschehen beteiligen können. Dadurch entsteht ein stärkeres Gemeinschaftsgefühl und erste Erfahrungen für demokratisches Verhalten werden gemacht. Das Modell der Demokratie kann so im kleinen Rahmen erlebbar gemacht werden. Mit dem Kidsrat haben wir zwei Gefässe, die genau dies ermöglichen. Im Rahmen des Klassenrates geschieht dies innerhalb der einzelnen Klassen, der Kidsrat ist klassenübergreifend. Auf unserer Website finden Sie das ausführliche Konzept des Kidsrates sowie eine Liste der aktuellen Mitglieder.

Schulleben | web: [ENTDECKEN](#) | Schulleben

Ein abwechslungsreiches und spannendes Schulleben ist uns wichtig. Neben dem ordentlichen Unterricht sollen auch Anlässe und Events den Schulalltag bereichern. Auf unserer Website finden Sie einige Berichte, Beiträge und Impressionen aus unserem Schulalltag.



Schulmesse | web: [INFORMIEREN](#) | [Agenda](#)

Am Donnerstagmorgen um 07.50 Uhr findet für die 3. bis 6. Klassen abwechselnd die Schulmesse statt. Die Kinder der 2. Klassen haben am Donnerstagmorgen um 08.00 Uhr Religionsunterricht mit einigen integrierten, voreucharistischen Gottesdiensten. Die Termine der Schulmessen finden Sie auf unserer Website und in der App «Klapp». Fragen zum katholischen Religionsunterricht und zur Schulmesse sowie zu Religionsprojekten sind direkt an die Religionslehrpersonen zu richten.

Schulordnung | web: [INFORMIEREN](#) | [Schulbetrieb](#)

Unsere Schulordnung regelt das Zusammenleben im Schulalltag und kann auf unserer Website eingesehen werden.

Schulsozialarbeit | web: [ENTDECKEN](#) | [Schulsozialarbeit](#)

Die Schulsozialarbeit (SSA) bietet Unterstützung für einen erfolgreichen (Schul-) Alltag. Sie ist eine Anlaufstelle bei sozialen Fragen und Problemen in der Schule, in der Familie und in der Freizeit. Sie trägt dazu bei, die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen in ihrem Lebensumfeld zu begleiten, zu unterstützen und zu verbessern. Unsere Schulsozialarbeiterin untersteht der Schweigepflicht. Falls Sie sich genauer über die Schulsozialarbeit informieren möchten, finden Sie auf unserer Website weitere Informationen dazu.

Schulsystem | web: [ENTDECKEN](#) | [Schulsystem](#)

Die Volksschule umfasst den Kindergarten, die Primar- und die Oberstufe. Insgesamt sind zehn Schuljahre zu absolvieren. Der Kindergarten ist die erste Stufe der Volksschule und dauert 1-2 Jahre. Er soll erziehen und bilden. Die Primarschule dauert sechs Jahre. Sie vermittelt den Kindern grundlegende Kenntnisse in den verschiedenen Fächern und fördert wichtige Fähigkeiten und Haltungen in den überfachlichen Kompetenzen. Die Oberstufe dauert drei Jahre und wird im integrierten Modell geführt. Weitere Informationen zum Bildungs- und Schulsystem finden Sie in der Broschüre «Schule und Bildung in Uri» auf unserer Website.



Schulweg

Der Schulweg wird von den Schülerinnen und Schülern grundsätzlich zu Fuss absolviert. Die Schüler/innen mit weitem Schulweg dürfen das Velo nach Erlaubnis der Lehrperson benutzen. Hierzu ist eine schriftliche Anfrage via «Klapp» erforderlich. Alle Kinder aus dem Ortsteil Bauen werden mit einem eigenen Schulbus zur Primarschule gebracht (weitere Infos unter «Schulbus»).

In erster Linie tragen die Eltern die Verantwortung für den Schulweg. Die Schule bietet für einen sicheren und konfliktfreien Schulweg jedoch Unterstützung an. Die Kinder sollen den Schulweg, wenn möglich, mit Kolleginnen und Kollegen absolvieren. Klären Sie Ihr Kind dem Entwicklungsstand entsprechend auf und warnen Sie es vor dem Mitgehen und Mitfahren mit fremden Leuten. Erziehen Sie Ihre Kinder zur Pünktlichkeit. Machen Sie mit Ihren Kindern eine festgelegte Zeit für den Heimweg ab. Falls sich Ihr Kind unnötig verspäten würde, wenden Sie sich an die Lehrpersonen und im Notfall an die Polizei.

Schwimmunterricht | web: INFORMIEREN | Schulbetrieb

Jeweils am Mittwochmorgen findet für die 2. und 4. Klassen der Schwimmunterricht im Hallenbad in Altdorf statt. Mit einem Extrakurs der Auto AG Uri werden alle Schüler/innen nach Altdorf und zurück transportiert. Die Lehrpersonen werden im Schwimmunterricht von vier Schwimmhelferinnen unterstützt. Gemeinsam geben sie den Kindern viel Spass am Wasser und an der Bewegung in diesem Element mit. Unseren Schwimmhelferinnen gehört ein herzlicher Dank für ihr grossartiges Engagement.

Unsere Schwimmhelferinnen im Schuljahr 2026/27:
Karin Arnold, Edith Briker, Manuela Furrer, Manuela Grüter, Monika Riesen (Stv.)

Selbstdispensation | web: INFORMIEREN | Beurlaubung und Absenzen

Pro Schuljahr haben die Eltern die Möglichkeit, ihr Kind bis zu vier Schulhalbtage unbegründet vom Unterricht zu dispensieren. Am Schuljahresanfang und -ende sowie nach allen Ferien ist dies nicht möglich, ebenso in der Regel während Gemeinschaftsanlässen (z.B. Sporttag). Der verpasste Schulstoff muss in jedem Fall von den Lernenden selbstständig aufgearbeitet werden (Holpflicht). Der Selbstdispensationsantrag hat durch eine erziehungsberechtigte Person über «Klapp» an die Klassenlehrperson zu erfolgen.

Spezialdienste | web: INFORMIEREN | Spezialdienste

Auf unserer Website finden Sie Informationen zu verschiedenen Diensten und Beratungsstellen (kontakt uri, stiftung papilio, Schulpsychologischer Dienst, triaplus, Schulmedizinischer Dienst), welche für Kinder und Jugendliche, Eltern sowie Bezugspersonen in Anspruch genommen werden können.



Studentafel | web: ENTDECKEN | Schulsystem

Im Zusammenhang mit der Einführung des Lehrplans 21 wurde die kantonale Studentafel angepasst. Die Studentafel zeigt auf, wie viele Wochenlektionen in einem Fach unterrichtet werden. Die aktuellen Studentafeln finden Sie auf unserer Website. Für das LERNatelier werden Lektionen aus der Studentafel eingesetzt.

Unentgeltlichkeit Volksschule | web: INFORMIEREN | Unentgeltlichkeit

Die Eltern haben ein Anrecht auf Unentgeltlichkeit der Volksschule. Sie umfasst neben den Unterrichtsleistungen auch sämtliches Unterrichts- und Verbrauchsmaterial, ebenso die Kosten für Schulreisen, Exkursionen, Sporttage, Herbstwanderungen, Schulverlegungen und Sportwochen. Grundsätzlich sind alle Leistungen, die sich auf die Lehrplanvorgaben beziehen, bzw. die den Vorgaben des Schulrates entsprechen, unentgeltlich. Gestützt auf die kantonalen Vorgaben tragen die Eltern lediglich folgende Kosten:

- während Schulverlegungen und Sportwochen die Verpflegungskosten von Fr. 16.- pro Tag;
- Kosten für ein gefülltes Schuletui mit Schreib-, Farb- und Filzstiften, Leuchtmarker und einer Schere;
- Kosten für eine Schultasche, Turn- und Schwimmsachen, Hausschuhe und Malschürze;
- Verpflegung im WAH-Unterricht (2. und 3. OS Wahlfach): Pro Mahlzeit wird von der Schule ein Schülerbeitrag von Fr. 7.- eingezogen;
- Kosten für stark beschädigte oder verlorene Lehrmittel oder Bibliotheksbücher.

Auf unserer Website können Sie unsere Handreichung zur Unentgeltlichkeit der Volksschule einsehen.

Unfallversicherung

Gemäss Krankenkassenversicherungsgesetz ist es Sache der Eltern, ihre Kinder ausreichend gegen Unfall zu versichern. Normalerweise erfolgt dies über die private Krankenkasse. Die Schule hat für die Schüler/innen keine Unfallversicherung.



Abbildung | Schulverlegung 6. Klasse



Unterrichtszeiten | web: ENTDECKEN | Schulsystem

Die Unterrichtszeiten an der Primarschule Seedorf sehen wie folgt aus:

Unterrichtszeiten			
1. Lektion	08.00 – 08.25	6. Lektion	13.30 – 14.15
2. Lektion	08.25 – 09.10	7. Lektion	14.15 – 15.00
3. Lektion	09.10 – 09.55	8. Lektion*	15.10 – 15.55
4. Lektion	10.15 – 11.00		
5. Lektion	11.00 – 11.45		

* nur 5. & 6. Klassen am Montag

Am Morgen gibt es jeweils eine grosse Pause zwischen 09.55 Uhr und 10.15 Uhr, ebenso am Montagnachmittag für die 5. & 6. Klassen zwischen 15.00 Uhr und 15.10 Uhr.

Wahlfachangebot | web: INFORMIEREN | Schulbetrieb

In der 5. und 6. Klasse dürfen die Schüler/innen eine Wahl treffen zwischen zwei Lektionen Italienisch oder je einer Lektion Deutsch und einer Lektion Mathematik. Das Wahlpflichtfach Italienisch wird je nach Schülerzahl stufendurchmischt oder stufengetrennt durchgeführt. Seit dem Schuljahr 2013/14 haben alle Sechstklässlerinnen und Sechstklässler im Kanton Uri, welche in der Primarschule das Wahlpflichtfach Italienisch besucht haben, die Möglichkeit, sich für das kantonale Angebot «Wahlfach Italienisch auf der Oberstufe» anzumelden. Einen Flyer zum «Wahlfach Italienisch auf der Oberstufe» finden Sie auf unserer Homepage.

Waldzimmer | web: INFORMIEREN | Schulbetrieb

Seit dem Schuljahr 2023/24 hat die Primarschule Seedorf ein eigenes Waldzimmer im ehemaligen Forstmagazin der Bürgergemeinde Seedorf. Jede Klasse von Kindergarten bis zur 6. Klasse kann das Zimmer nutzen, um draussen zu lernen. Das Waldzimmer ermöglicht Kindern ein sinnliches Lernen und bietet handlungsorientierte Möglichkeiten zum Lesen, Rechnen und Schreiben. Es fördert das Verständnis für die Umwelt und lehrt den respektvollen Umgang damit. Durch den regelmässigen Aufenthalt im Freien hat das Waldzimmer auch einen gesundheitlichen Vorteil.

Website | web: www.psseedorf.ch

Auf unserer Website www.psseedorf.ch finden Sie alle nützlichen Informationen rund um den Schulbetrieb sowie aktuelle Berichte und Beiträge aus dem Schulleben. Ein Besuch lohnt sich.



Zahnärztlicher Untersuchung | web: INFORMIEREN | Spezialdienste

Jedes Schulkind profitiert während der gesamten obligatorischen Volksschulzeit, d.h. vom Vollzeit-Kindergarten bis zur 3. Oberstufe, von einer jährlichen schulzahnärztlichen Untersuchung. Das detaillierte Vorgehen der schulzahnärztlichen Untersuchung sowie das dafür notwendige Schulzahnärztliche Untersuchungsblatt finden Sie auf unserer Website.

Zahnpflege | web: INFORMIEREN | Spezialdienste

Die Schulzahnpflege an der Primarschule wird durch unsere Zahnpflege-Instruktorin Luzia Planzer durchgeführt. Dabei werden die Schüler/innen auf die allgemeine Mundhygiene und Zahnpflege aufmerksam gemacht. Die Zahnpflege-Instruktorin besucht alle Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse mehrmals über das Schuljahr verteilt. Die Kinder lernen, je nach Alter, Wissenswertes über die Anatomie der Zähne, Krankheitsentstehung, Mundhygiene, Zahnarzt, gesunde Ernährung, usw. Es werden Möglichkeiten zur Verhinderung oder Eindämmung von Zahnkaries (Löcher) und anderen Zahnerkrankungen aufgezeigt und instruiert. Das Zähneputzen erfolgt mit handelsüblicher Kinder- oder Juniorzahnpaste und es wird vor allem die Zahnputztechnik geübt.

So können auch die Eltern zu Hause zum Thema Zahnpflege mithelfen:

- dreimal täglich gründliches Zähneputzen nach dem Essen;
- bei Bedarf einmal wöchentlich Fluor-Gelee einbürsten;
- keine Schleckwaren zum Znüni mitgeben (gesunde Ernährung);
- Unsicherheiten frühzeitig mit dem Zahnarzt besprechen (z.B. bei der schulzahnärztlichen Jahreskontrolle).

Znüni

Im Sinne der Gesundheitsförderung legt die Primarschule Seedorf grossen Wert auf eine sinnvolle Pausenverpflegung. Diese ist für die Kinder ein wichtiger Energiespender und sollte deshalb entsprechend gewählt werden. Süssigkeiten sind nicht geeignet. Bewährt haben sich verschiedene Früchte, Rohgemüse und Brote. Die Lehrpersonen beraten Sie gerne bei Fragen.

SCHULLEITUNG

Flavio Müller-Huber
A Pro-Strasse 47
6462 Seedorf
041 870 72 18

schulleitung@psseedorf.ch

SEKRETARIAT

Monika Küttel-Marti
A Pro-Strasse 47
6462 Seedorf
041 870 62 22

sekretariat@psseedorf.ch

LEHRPERSONEN

Primarschule Seedorf
A Pro-Strasse 47
6462 Seedorf
041 874 10 15

www.psseedorf.ch

KG KLOSTER

Kindergarten
Klosterweg 4
6462 Seedorf

www.psseedorf.ch